

## Feiertagsbesinnung Aschermittwoch 2023

### Verzicht auf den Verzicht

Die Fastenzeit wird heute am Aschermittwoch eingeläutet. Die Kirchen rufen zu der quälenden Forderung auf, Verzicht zu üben. 7 Wochen ohne, ja ohne was? Ist Ihr Gewissen schon geweckt, überlegen Sie schon fieberhaft, was es dieses Jahr sein kann? Nein? Dann haben Sie wahrscheinlich schon alles richtig gemacht. Beim Einkaufen bevorzugt man die unverpackten Lebensmittel, schaut auf die regionale Herkunft und das Bio-Siegel. Die Heizung wird runter gedreht, weniger Fleisch landet auf dem Teller und Zugfahren wird eine Alternative. Die Fastenzeit bedeutet eine Zeit der Einkehr, der Umkehr und Besinnung. Jesus selbst hat sich solche „Wüstenzeiten“ genommen, eine Auszeit, um wieder bewusster zu leben, Halt in Gott zu finden und dankbar zu sein. Das gibt Tiefe in einem gehetzten, oberflächlichen und durchgetakteten Alltag. Die Haltung und die Ausstrahlung ändern sich. Die Fastenaktion der evangelischen Kirche lautet „Leuchten! 7 Wochen ohne Verzagtheit“. Ein Aufruf, auf das zu verzichten, was uns einschüchtert. Besser gesagt, Zivilcourage zeigen, den inneren Schweinehund überwinden und für Demokratie eintreten.

Nehmen Sie eine neue Herausforderung an, denn Verzicht auf den Verzicht – gilt nicht.



Einen gesegneten Feiertag und 7 Wochen ohne Verzagtheit, wünscht Ihnen Angela Senft, Diakonin im evang. Jugendwerk

Begleitmaterialien für diese herausfordernde Zeit finden Sie unter [www.7wochenohne.evangelisch.de](http://www.7wochenohne.evangelisch.de) oder unter 069 / 580 98 – 247 direkt bei der Fastenaktion.